

Zur Bilanzauflstellung bemerken wir folgendes:

Immobilien-Konto:

Nach 2% Abschreibung: *M* 26 071.34 ermäßigt sich dieses Konto auf *M* 1 277 495.88. Durch verschiedene kleine Um- und Neubauten erhöht sich dasselbe um *M* 25 216.63 auf *M* 1 302 712.51.

Das **Arbeiterwohnhaus-Konto** ermäßigt sich durch 2% Abschreibung: *M* 2 523.10 auf *M* 123 631.92. Der Zugang von *M* 6 171.43 ist durch Uebernahme einiger zu den bereits vorhandenen Wohnhäusern gehörigen Grundstücken, welche zwar bereits gekauft, aber noch nicht definitiv auf uns überschrieben waren, ferner durch einige kleine Neubauten wie Waschküchen, entstanden. Das Konto bilanziert am 31. Dezember 1907 mit *M* 129 803.35.

Auf **Dampfheizungsanlage-Konto** schreiben wir wie immer 10%: *M* 4 433.40 ab. Infolge notwendiger Erweiterung der Dampfheizungs-Anlage erhöht sich dieses Konto um *M* 2 378.75 auf *M* 42 279.34.

Auf **Maschinen-Konto** haben wir ebenfalls 10%: 21 571.53 wie früher, abgeschrieben, wodurch sich dasselbe auf *M* 194 143.74 ermäßigt. Durch Anschaffung verschiedener neuer Maschinen, wie Mäsetrommel, Tonschneider, div. Transmissionen etc. erhöht sich dieses Konto um *M* 6 280.26 auf *M* 200 424.—.

Das **Elektrische Anlage-Konto** zeigt nach 10% Abschreibung *M* 3 731.44 noch einen Bestand von *M* 33 582.95. Einige notwendige Erweiterungen brachten auf diesem Konto einen Zugang von *M* 2 932.67, so daß der Bestand mit *M* 36 515.62 in diesjähriger Bilanz erscheint.

Auf **Geleis-Konto** haben wir eine 5%ige Abschreibung: *M* 3 085.14 vorgenommen. Der hiernach verbleibende Bestand von *M* 58 617.74 erfährt durch eine neuere baute Geleisanlage in Schönwald, welche zwar vollständig ausgeführt, aber noch nicht definitiv abgerechnet ist und zu welcher im Laufe dieses Jahres noch ein zu erwartender Betrag von ca. *M* 100 000.— hinzutritt, eine Erhöhung von *M* 143 701.77 auf *M* 202 319.51. Der Nutzen der Geleisanlage kam im abgelaufenen Jahr noch nicht zur Erscheinung.

Die Abschreibung auf **Utenfilien-Konto** haben wir wieder mit 15%: *M* 7 553.48 bemessen, womit sich der Bestand vom 31. Dezember 1906 auf *M* 42 803.06 verringert. Durch Zugang von *M* 4 064.68 für diverse Regale, Schränke, Geschirrkästen, Säcke etc. erhöht sich der Bestand auf *M* 46 867.74.